



Banzer, Dominik

Autor: Fabian Frommelt | Stand: 31.12.2011

Stifter. * unbekannt, †25.12.1789 Triesen, von Triesen. Sohn des Sebastian und der Maria, geb. Schädler, ein Bruder. ∞ 1) 11.6.1759 Johanna Negele (†15.2. 1783), 2) 29.1.1784 Anna Maria Eberle (†20.2.1818).

Vermutlich Landwirt. Banzer errichtete 1786 testamentarisch eine Schulstiftung mit dem Zweck, armen Kindern aus der Gemeinde Triesen den unentgeltlichen Schulbesuch zu ermöglichen (Stiftungsurkunde 1787). Die Versteigerung der Stiftungsgüter 1790 brachte dem Triesner Schulfonds 590 Gulden. Nach der Übernahme der Lehrerbesoldung durch das Land 1879 wurde der Stiftungsertrag ab 1881 zum Kauf von Schulbüchern für arme Triesner Schulkinder verwendet. 1919 vernichtete die Kronenentwertung das Kapital. 1959 wurde eine Strasse in Triesen nach Banzer benannt.

Archive

- Liechtensteinisches Landesarchiv (LI LA).

Literatur

- *Josef Büchel*: Geschichte der Gemeinde Triesen, hg. von der Gemeinde Triesen, Bd. 2, Triesen 1989, S. 610.

Zitierweise

<<Autor>>, «Banzer, Dominik», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 19.3.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Banzer,_Dominik&oldid=28466“